



Weststadtspiegel

Ausgabe Nr. 04, Juli 2006, Jg. 58

Bürgerverein der Weststadt e.V. · www.ka-w.de



Bonifatiuskindergarten

**1 Jahr Anwaltsbüro
Schebur & Schebur**

Schulfest Gutenbergschule





Weststadtspiegel

Bürgerheft des
Bürgervereins der Weststadt e.V.

Ausgabe Nr. 4, Juli 2006, Jg. 58

Inhaltsverzeichnis

Rückblick Maiwandertag	1
Bonifatiuskindergarten	2
Damengymnastikgruppe, Damenkranz	4
Rotary-Club, Gutenbergschule	6
Rechtsanwaltskanzlei Schebur	8
Geburtstage	10
Praxisgemeinschaft Draisstraße	11
Draisinenrennen	12
Vereine	14
Polizeiliche Kriminalprävention marotte	15
Beitrittserklärung	20

Herausgeber

Bürgerverein der Weststadt e.V.
Dr. Hans-Joachim Kessler, 1. Vorsitzender

Geschäftsstelle:

Weltzienstraße 4, 76135 Karlsruhe,
Fon 0721 849198, Fax 0721 849198

Bankverbindung:

Sparkasse Karlsruhe,
BLZ 660 501 01, Kto.-Nr. 911 62 60

Verteilte Auflage: 9.650 Exemplare

Redaktion: Karin Kloppenburg (verantwortlich)
Geigersbergstraße 60, 76227 Karlsruhe,
Fon 0721 843873

Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht
in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar.

Anzeigenservice:

Michael Rainer (verantwortlich)
Fon 0721 97830 18, Fax 0721 97830 40,
anzeigen@stober.de
Die Mediadaten sind unter
www.buergerhefte.de abrufbar.
Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 2 gültig.

Erscheinungsweise:

6 x jährlich in den Monaten:
Februar, April, Juni, Juli, Oktober und Dezember

Redaktionsschluss:

14. September 2006 für Heft 5/2006



Rückblick Maiwandertag

Maiwanderung 2006 des Bürgervereins der Weststadt – ein Rückblick

Unser Vorstandsmitglied Nik Abt hatte wie jedes Jahr wieder eine interessante Maiwanderung zusammengestellt. Hier kommt er zu Wort: Nach dem Treffpunkt um 9.30 am 28.

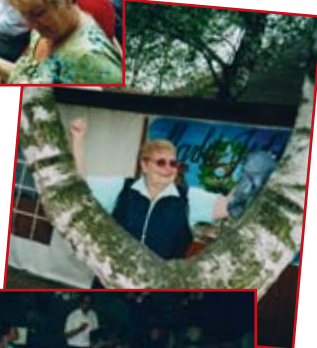


Mai 2006 am Krautkopfbrunnen auf dem Gutenbergplatz sind wir mit der Stadtbahn in die Pfalz nach Kandel gefahren. Wir hatten großes Glück, dass wir gutes Wanderwetter hatten. Von Kandel ging es dann nach Minderlachen zum Brauhaus Klosterhof zum Mittagessen. Da dies im Industriegebiet liegt, waren die Wanderfreunde doch etwas skeptisch und sie meinten gar, ich wolle sie veräppeln. Elke fragte immer wieder: "Sind wir denn noch nicht da?" Dann endlich war es soweit. Wir trafen wohlgenut im Klosterhof ein, bestellten Getränke und Essen und nach zwanzig Minuten hatten alle 15 Teilnehmer die kulinarischen Genüsse vor sich auf dem Teller. Ob französisch, kroatisch, mexikanisch,



italienisch oder pfälzisch; alle waren sehr zufrieden. Nachdem wir uns gestärkt hatten, wanderten wir zum Adamshof. Dort wurden wir mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Kurz vor 18 Uhr trafen wir wieder wohlbehalten in unserer Weststadt ein und begaben uns zum Abschluss-Umtrunk noch in den „Zeppelin“. Alles in allem war es wieder einmal ein fröhlicher und unbeschwerter Wandertag vom Bürgerverein der Weststadt.

Nik Abt



Bonifatiuskindergarten

Vorbildlicher Kindergarten der St. Bonifatiusgemeinde

Bereits an der Eingangstür des Kindergartens der St. Bonifatiusgemeinde sind fröhliches Kinderlachen zu hören und liebe Gesichter zu sehen. Dies lässt sogleich überaus positive Rückschlüsse auf eine sehr einfühlsame und



zugleich qualifizierte Leitung zu. Diese Führung liegt in guten Händen von Tanja Redlich. Ihr zur Seite stehen zwei sehr sympathische und qualifizierte Erzieherinnen, Kathrin Schlecht und Corinne Hofheinz. Eine Praktikantin im Anerkennungsjahr rundet das Erzieherinnenteam ab. Der Kindergarten bietet zwei Gruppen an zu je 20 Kindern im Alter von 2-6 Jahren. Jede Gruppe besitzt ein großes, helles und freundlich gestaltetes Gruppenzimmer. Bei schönen Wetter haben die Kinder auf der Dachterrasse großen Auslauf und viele Möglichkeiten zum Spielen und Herumtollen, nicht nur im Sandkasten. Darüber hinaus gibt es zwei Intensivausweichbewegungsflächen/ -räume, nämlich die Turnhalle im Erdgeschoß und den Flur. Insgesamt sind die Räumlichkeiten sehr großzügig angelegt; auch in den Gruppenräumen ist genügend Platz zum Spielen mit verschiedenen Freispielbereichen. Kindergarten-Highlights sind jeweils 1x-wöchentlich die „Mobile Musikschule“, bei der die Kinder spielerisch Noten und das Glockenspiel erlernen, ein Turntag



sowie der „Leseplate“. Diese Patenschaft ist ein freiwilliges Projekt der Stadt Karlsruhe. Der Leseplate, ein netter Rentner, Herr Huber, liest den Kindern Geschichten vor.

Darüber hinaus findet auch Vorschulerziehung statt, Ausflüge zur Feuerwehr, zur Verkehrspolizei, Zoo- und Theaterbesuche.

Die Kinder werden aufgrund eines sogenannten Gesamtplan/Rahmenplan für den Kindergarten betreut. So werden verschiedene Themen über 2-3 Monate mit den Kindern behandelt. Im Moment wird das Thema „Die 5 Sinne“ besprochen. Neben diesen Themen werden auch die kirchlichen Feste, die Jahreszeiten oder das Wachsen der Natur den Kindern vermittelt.

Eine besondere Einrichtung in diesem Kindergarten ist der „Intensivraum“. In diesem Raum können die Kinder in ihrer „Freispielzeit“ mit ca. 4-6 Kindern arbeiten. Dieser Ausweichraum wird gerne von den Kindern benutzt. Dort können sie sich zum Beispiel mit einem oder mehreren Kindern Bilderbücher anschauen oder auch mal innerlich zur Ruhe kommen und sich von dem Rest der Gruppe zurückziehen.

Einmal pro Woche gibt es einen Obst- und Gemüsetag. Das Obst wird fein säuberlich gesammelt und aufgeschnitten und auf Tellern den Kindern zum Essen angeboten. Auch leckere Obstsalate werden von den Erzieherinnen zubereitet. Das Obst wird die gesamte Woche über von den Kindern sehr gerne gegessen. Im Kindergarten St. Bonifatius wird

demnach viel Wert auf gesunde Ernährung gelegt. Dies zeigt sich auch im täglichen Üben des Zähneputzens. Einmal im Jahr kommt sogar der Zahnarzt vorbei und schaut sich die kleinen Mäusezähne an. Bei manch einem Kindergartenkind sind durch die stetige Anleitung zum richtigen Zähneputzen die kleinen Beißerchen wirklich besser geworden.

Themenorientierte Elternabende sind ein weiterer Schwerpunkt in dieser vorbildlichen Institution. Den Eltern werden Themen zu pädagogischen Fragestellungen angeboten, aus denen sie dann entscheiden dürfen, was sie hören möchten. Beispielsweise über das Thema Wut: „Darf mein Kind wütend sein?“ „Wohin mit meiner Wut?“ bis hin zum wichtigen Thema „Grenzen setzen“. Alles in allem sind die Themen sehr praxisorientiert und bieten auch gute Hilfe und Austauschmöglichkeiten in Erziehungsfragen.

Weitere Angebote für die lieben Kleinen bestehen aus Aktivitäten rund um das Kalenderjahr, wie Ostereiersuchen, Gottesdienste, Nikolaus- und Weihnachtsfeier, Flohmarkt und das traditionelle Schulanfängerfest.

Ab September gibt es übrigens neue Öffnungszeiten: 7:40 - 13:40

Infos und Anmeldungen laufen über die Leiterin Frau Tanja Redlich unter der Telefonnummer 84 53 21

Dieser vorbildlich geführte Kindergarten stellt eine große Bereicherung in unserer Weststadt dar. Hier sind Ihre Kinder bestens aufgehoben, können sich unbeschwert bewegen, spielen, entfalten und kindgerecht lernen mit Kopf, Herz und Hand.

Karin Kloppenburg, Redakteurin

Die regionale Elternzeitung
KARLSRUHER KIND

www.karlsruher-kind.de



Damengymnastikgruppe

Ausflug der Damengymnastikgruppe (16.-18.05.06)

Der jährliche Ausflug der Gymnastikgruppe führte vom 16.-18.5.2005 von Karlsruhe per Bus in den südlichen Schwarzwald.



In Kappel-Gräfenhausen starteten wir zu einer gemütlichen Kahnfahrt und lernten den letzten „Urwald“ am Oberrhein kennen -das Naturschutzgebiet Tauber-Gießen mit seiner reichen Flora und Fauna. Nachdem wir wieder festen Boden unter den Füßen hatten, was einigen unserer sonst so sportlichen Damen mehr als Recht war, ging die Fahrt weiter nach St Peter, wo wir die prunkvolle Barockkirche besichtigten. Über St Märgen, Glottertal und Bad Krotzingen erreichten wir Badenweiler und bezogen im charmanten Hotel Eberhardt-Burghardt unsere Zimmer. Nach einem Begrüßungscocktail ließen wir uns mit einem köstlichen Mahl verwöhnen.



Am zweiten Tag stand die Besichtigung des Stuhlmuseums in einem „Schwindel erregenden“ supermodernen Feuerwehrhaus auf dem Areal der Möbeldesign Firma VIT-RA in Weil a. Rhein an. Danach erkundeten

wir die Altstadt von Basel mit allen seinen historischen Sehenswürdigkeiten. Auch die schönste Reise hat einmal ein Ende. So ging es am Donnerstag nach einer Führung durch Badenweiler mit seinen bezaubernden Villen und herrlichen Kuranlagen nach Selestat /Elsaß. Dort besuchten wir die Humanisten Bibliothek, gegr. 1452, die St. Georges Kirche und kehrten über Ebersmünster nach Besichtigung der Abteikirche mit Silbermann Orgel nach Karlsruhe zurück.

Es war, wie immer, ein interessanter und in allen Bereichen gelungener Ausflug.

Ingrid Bauer



Damenkranz

Am 11. Mai trafen wir uns zu unserem diesjährigen Ausflug. Bei herrlichem Wetter fuhren wir mit der Stadtbahn nach Forbach und weiter mit dem Bus zur Schwarzenbachtalsperre, wo wir im gleichnamigen Hotel ein sehr gutes Mittagessen einnahmen.





Nach dem Essen hat Carmen Schön wie immer ein lustiges Spiel vorbereitet, wobei jede Dame ein kleines Präsent erhielt. Dafür möchte ich Carmen im Namen aller Damen recht herzlich danken. Anschliessend machten wir einen schönen Spaziergang am See und trafen uns dann wieder im Hotel bei Eis, Kaffee und Kuchen und traten dann die Heimfahrt an und landeten um 19 Uhr wohlbehalten in Karlsruhe

Unsere nächsten Termine:

17. Juli:

Seniorenmittag beim Lindenblütenfest

17. August:

Naiurfreundehaus Rappenwört

21. September:

Rheinterrasse Maxau

(eine kleine Überraschung erwartet uns)

12. Oktober:

Rheinterrasse Maxau

9. November:

Café Schmidt

vormerken:

14. Dezember:

Weihnachtsfeier Kühler Krug

Vielleicht fühlen sich auch andere Damen angesprochen wir würden uns sehr freuen.

Kontakte:

Ursula Nähring: Tel.: 844676

Carmen Schön: Tel.: 841123

Herzliche Grüsse, Ursula Nähring

Kurswechsel im Rathaus?

Sie wissen es zuerst. ka-news.de

Die Online-Tageszeitung für Karlsruhe



Rotary-Club Karlsruhe-Baden



Rotary-Club Karlsruhe-Baden fördert Hauptschüler aus der Gutenbergschule

„Was verhilft Schülern der Hauptschule zu mehr Erfolg?“ Diese Frage stellten sich letztes Jahr die Rotarier des RC Karlsruhe-Baden und entwickelten die Idee, Hauptschüler an verschiedene, für sie meist neue Sportarten aktiv und spielerisch heranzuführen, um so Motivation und Eigeninitiative zu stärken.

In Zusammenarbeit mit der Gutenbergschule Karlsruhe initiierte der Rotary-Club Karlsruhe Baden ein sportlich ausgerichtetes Sozialprojekt für die beiden 7. Klassen, die einen großen Anteil an Kindern mit Migrationshintergrund und aus schwierigen Familien-



verhältnissen aufweisen. Die Schüler lernten in wöchentlichen Trainingseinheiten, die von Rotariern begleitet wurden, mit wachsender Begeisterung Gorodki, HipHop, Breakdance, Eislaufen, Boxen und Kajak fahren. Die Kurse wurden das ganze Schuljahr über in Zusammenarbeit mit Karlsruher Sportvereinen durchgeführt. Für die Sportvereine war dies gleichzeitig eine gute Möglichkeit, neue Talente für den Nachwuchs zu entdecken. Die Kosten für das Trainingsprogramm in Höhe von 5.000,- Euro übernahm der RotaryClub Karlsruhe-Baden. Wegen des großen Erfolges wird der RC Karlsruhe-Baden sein Sozialprojekt im kommenden Schuljahr in der neuen 7.

Klasse fortsetzen. Zusätzlich sollen die Schüler der dann 8. Klassen berufsorientierend begleitet werden. Dafür ist ein Budget von 6.000 Euro für 2006/07 beschlossen. Anlässlich des Gutenberg-Schulfests in der Goethestr. 34 am kommenden Samstag, den 24.6.2006 ab 11 Uhr, präsentierten die beiden 7. Klassen, was sie gelernt haben. Gleichzeitig wird eine Filmdokumentation über das Projekt gezeigt, die von den Schülern in Zusammenarbeit mit dem Landesmedienzentrum LMZ gemacht wurde. Die Ergebnisse sind rundum positiv: alle Beteiligten attestieren den Schülern bereits nach knapp einem Jahr eine beachtliche Steigerung der sozialen Kompetenz. Am meisten begeistert aber waren die Schüler selber, die sich vorher gar nicht vorstellen konnten, wie viel Spaß Sport machen kann.

*Klaus-Michael Feederle,
Jugenddienstbeauftragter
des Rotary-Club Karlsruhe-Baden*



Gutenbergschule

Miteinander leben – miteinander feiern: Schulfest der Gutenbergschule

Am 24. Juni 2006 feierte die Gutenbergschule bei strahlendem Sonnenschein ihr wunderschönes und buntes Schulfest, mit tollen Attraktionen, das unter dem Motto stand: Miteinander leben - miteinander feiern.

Es wurde ein buntes Programm auf dem Schulhof geboten. Die Erstklässler begeisterten mit französischen Liedern die Festbesucher, das Schulorchester wusste sehr zu gefallen und trug maßgeblich zum Gelingen dieses schönen Schulfestes bei. Einer der Höhepunkte war eine Präsentation der beiden 7. Klassen, die den Besuchern zeigten, was sie in ihrem Trainingsprogramm, das vom Rotary-Club Karlsruhe-Baden entwickelt und gesponsert wurde, gelernt hatten. Gleichzeitig wurde eine Filmdokumentation über



Langmann

SANITÄTSHAUS
TECHNISCHE ORTHOPÄDIE

SANITÄTSHAUS

ORTHOPÄDIE-TECHNIK

ROLLSTUHL-REHASERVICE

MEDIZIN-TECHNIK

ZU ALLEN KASSEN ZUGELASSEN.

Sanitätshaus Langmann
Werkstätte für med. techn. Orthopädie
Inh. Roland Kuhn,
Orthopädietechniker, Karlsruhe
Rheinstraße 25, 76185 Karlsruhe
Fon 0721 552659, Fax 0721 550547



Klare Sache!

INDIVIDUELLER FENSTERBAU
HAUSTÜREN
VERGLASUNGEN, GLASBAU
SONNENSCHUTZANLAGEN
SICHERHEITSBESCHLÄGE
REPARATUR- UND NOTDIENST

www.sand-glas.de

TELEFON (0721) 4 14 69
BLOTTERSTR. 11 • 76227 KARLSRUHE

Neues Zuhause gesucht!

Ruhige Angestellte im öffentlichen Dienst
sucht langfristig gemütliche 2-3 Zimmer-
Wohnung mit Balkon, 1. Etage, EG oder mit Lift
in der Nähe des Gutenbergplatzes.
Warmmiete um € 500,-

Telefon ab 17.00 Uhr: 0721 844647

Service mit  der Stadt

rolladen strecker
rolladen strecker
rolladen strecker
rolladen strecker
rolladen strecker



76133 Karlsruhe • Leopoldstraße 31 • Telefon 2 31 79

alle Rolläden
Markisen

 über
40 Jahre

Jalousien Fenster
Reparaturen



Ihre geprüfte Textilreinigung

Oberbekleidung
Hemden- und Wäscheservice
Dauendecken Gardinen
und vieles mehr

Telefon (0721) 9576273
Kaiserallee 80 76185 Karlsruhe

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 7:30 -19:00 Sa. 8:30-14:00

ASSEKURANZ HERRMANN

**Für Ihre Sicherheit.
Für Ihr Vermögen.**

Sie suchen einen zuverlässigen Partner?
Wir sind für Sie da

Generalvertretung Pabel – Jungmann
Hübschstraße 5 · 76135 Karlsruhe
Fon 0721 83130 0
www.versicherungsbuero-KA.de



das Projekt gezeigt, die von den Schülern in Zusammenarbeit mit dem Landesmedienzentrum LMZ durchgeführt wurde.

Ein weiteres Highlight dieses Festes war die sehenswerte und authentische Ausstellung der 9. Klasse: „Zeitzeugen aus dem 2. Weltkrieg“. Dieses Geschichtsdatum wollten die Schüler mit persönlichen Erlebnissen füllen und befragten daher ihre Verwandten als Zeitzeugen. So entstanden eine Fülle von Informationen über die BDM-Zeit der damaligen Mädchen, über die strengen Richtlinien, die Schüler und Schülerinnen betraf. Beispielsweise wurde morgens grundsätzlich zum Fahnenappell angetreten, der Sportunterricht war sehr militärisch ausgerichtet. Es gab viele interessante Dokumente und Utensilien aus dem 2. Weltkrieg zu bestaunen. So einen Personalausweis für Marinehelferinnen, Besteck der Marine, Lohntüte und Lohnzettel, einen Wanderstock, Zitate aus dem „Hausfrauenheft“, ein Rassenkundeheft, ein Wehrpass und ein Arbeitsbuch, eine Ausgabe vom 8.2.1945 „Der Führer“ vom Badischen Staatsanzeiger, Familienfotos aus der damaligen Zeit und vieles mehr. An diesem interessanten Projekt arbeiteten unter der Leitung des Klassenlehrers Andreas Rüdiger, die Schüler Martin Lenart 9a, Steve Kargel 9c, Aleksander Neumail sowie die Schülerin Elisabeth Wagner 9a. Kompliment!

Es gab Ratespiele, Inline-Scaten und viele, viele andere Überraschungen.

Die Gutenbergschule beschäftigt derzeit 3 Referendarinnen, die an der Pädagogischen Hochschule studiert hatten. Eine davon, Frau Schmitt, zeigte am Nachmittag durch Schülerinnen der 7. Klasse schöne Tänze auf dem Schulhof. Die gelungene Aufführung hatte die sympathische und engagierte Lehramtsanwärterin Frau Schmitt sehr schön choreografiert und die Mädchen erfreuten die Zuschauer mit Hip Hop.

Neben den vielfältigen Attraktionen war auch durch Verpflegungsstände, für die Frau

Brigitte Kremer verantwortlich war, für das leibliche Wohl gesorgt. Jeder konnte sich somit bei Musik, Kaffee und Kuchen auch herrlich entspannen und diesen traumhaften Sommertag in unserer Weststadt genießen.

Karin Kloppenburg, Redakteurin



Rechtsanwältinnen Schebur und Schebur



Rechtsanwältinnen in der Weststadt feiern 1-jähriges Jubiläum in der Sophienstraße

Immer wieder gibt es Bewerkenswertes in unserer schönen Weststadt zu berichten. Vielleicht sind Sie, liebe Leserin, lieber Leser, schon einmal an diesem attraktiven Haus in der Sophienstraße 75 (Ecke Lessingstraße) vorbeigekommen. Unten im Erdgeschoß befindet sich seit gut einem Jahr - die Eröffnungsparty fand am 18.6.2005 statt - eine Anwaltskanzlei zweier Rechtsanwältinnen, die zugleich Schwestern sind, die nicht nur große Fachkompetenz und Qualität bietet, sondern auch innovative Ideen präsentiert. Stichwort: „Transparente Dienstleistungsberatung“. Was ist damit gemeint? Es ist sozusagen ein moderner, neuer Kundenservice. Die beiden Schwestern suchten bewusst ein Ladengeschäft im Erdgeschoß, damit niemand mehr eine Hemmschwelle überwinden muss, der ein juristisches Problem hat und Rat sucht, und jederzeit ohne Hinderungsgrund in die Kanzleiräume hinein kommt Transparenz





SCHACHT
Friseur

Scheffelstraße 44
76135 Karlsruhe
Telefon 0721 841338



Rechtsanwältinnen
in der Weststadt

Sabine Schebur **Kristina Schebur**
InsolvenzR VerkehrsR
BankR ScheidungsR
ArbeitsR MietR

Sophienstraße 75, 76133 Karlsruhe
Tel.: 0721 20467 22
www.schebur.de



Mee(h)r genießen

Unsere Spezialitäten schmecken Drinnen und Draußen sowie vor, während und natürlich nach Ihrem Urlaub!

Schöne Sommerzeit wünscht Ihre

Metzgerei SACK
Inh. Michael Grom

Ein Qualitätsbegriff in Karlsruhe

www.metzgerei-sack.de

Hauptgeschäft
und Produktion: Filialen:
Uhlandstraße 34 Pfingtalstraße 13 Nürnberger Straße 11 Karlstraße 130
☎ 84 19 30 ☎ 49 58 38 ☎ 88 23 19 ☎ 161 46 55

Fernsehreparaturen

Haben Sie ein Problem? Wir helfen Ihnen!
Fernseher – Video – HiFi, Kabel- und Sat-Anlagen
– Elektro-Kleingeräte – Eigene Meisterwerkstatt

Wir reparieren und warten alle Geräte, egal wo Sie sie gekauft haben!
preiswert, schnell und zuverlässig!
übrigens: wir entwickeln auch Ihre Filme



Schulze

Inhaber: Sauter & Gut GmbH
Verkauf: Mathystr. 13, 76133 Karlsruhe
Tel: 0721 376037, Fax: 0721 376039
Service: Pennsylvaniastr. 10, 76149 Karlsruhe
Tel: 0721 9714408, Fax 0721 9714409




OESTERLIN ELEKTROTECHNIK GMBH
Die Elektrokompetenz - Planung und Ausführung

- Komplettinstallation von Elektroanlagen
- Modernisierung / Umbauten
- Datennetze
- Beleuchtungsanlagen
- Sicherheitstechnik
- Kundendienst
- Gebäudesystemtechnik (EIB)
- E-Check



Daimlerstraße 10 • 76185 Karlsruhe
Fon: 0721 71211 • Fax: 0721 754686
info@oesterlin-elektrotechnik.de • www.oesterlin-elektro.de

qualifiziert - freundlich - nah

SENIO Aktiv 

mobile Pflege

- Aktivierende Pflege in Ihrer häuslichen Umgebung
- Körperpflege und Krankenbeobachtung:
z.B. Baden/Duschen, An-/Umkleiden...
- Durch die Ärzte verordnete Behandlungspflege:
z.B. Injektionen, Verbandwechsel...

Ihre direkten Ansprechpartner:
Eric Rebholz & Stefan Ruppelt

Ausgezeichnet mit dem **„Qualitätssiegel für ambulante Dienste“** (IQD)

☎ 20 12 712 Büro in der Waldstadt



ist beiden Schwestern wichtig. Das spiegelt sich auch darin wider, dass das große Schaufenster einlädt, hinein zu schauen und auch hineinzugehen ohne Bedenken. Transparenz sowohl außen als auch innen. Denn wichtig ist beiden Rechtsanwältinnen auch, dass jeder zukünftige Mandant weiß, was auf ihn zukommt - auch in finanzieller Hinsicht. Die Räume sind vorbildlich vom Vermieter saniert worden, neue Fenster und ein neues Entre entstanden. Alles strahlt eine klare Arbeitsatmosphäre aus. Betreten Sie, nachdem Sie ein paar Stufen gestiegen sind, die Kanzlei, werden Sie sogleich freundlich von Frau Sabine Schebur am Empfangsthresen begrüßt. Nach einer kurzen Schilderung Ihres Anliegens erfolgt - und das ist das Bemerkenswerte und innovative an diesem neuen Konzept - dass dann sofort eine Aktion erfolgt, inclusive Zuordnung zur entsprechenden Sachbearbeiterin. es gibt sofort einen direkten und fachlichen Kontakt ohne viel Bürokratie und Wartezeiten. Sie können beispielsweise sogar zeitsparend in Ihrer Mittagspause dort vorbeischaun, eine Kurzberatung erhalten und sich danach juristisch vertreten lassen. Viele Mandanten schätzen diese neue Kundenorientierung und die „Laufkundschaft“ nimmt diesen Service sehr gerne an.

Beide Anwältinnen bieten eine breite Palette fachlicher Qualifikationen. So sind sie spezialisiert im:

- Verbraucher- und Regelinsolvenzrecht,
- Bankrecht,
- Arbeitsrecht,
- Verkehrsrecht,
- Mietrecht,
- Familienrecht,
- Forderungseinzug sowie im
- Strafrecht.

Sabine Schebur ist zudem vertretungsberechtigt an allen Oberlandesgerichten.

Für Sie erreichbar sind die beiden sympathischen Rechtsanwältinnen durchgehend

von Montag bis Freitag von 8:45 Uhr bis 18:00. Gerne auch – wie gesagt – ohne Terminvereinbarung; auch für eine Kurzberatung in Ihrer Mittagspause, liebe Weststädterin, lieber Weststädter.

Der positive familiäre Zusammenhalt der beiden Rechtsanwältinnen Schebur und Schebur prägt auch die Atmosphäre der Kanzlei. Beide sind übrigens verwurzelt in der Weststadt. Sollten Sie also demnächst oder später juristischen Rat suchen, hier wird Ihnen schnell und unbürokratisch fachlich sehr versiert geholfen.

Kontakt:

Rechtsanwältinnen Schebur und Schebur
Sophienstraße 75, 76133 Karlsruhe
Tel.: 0721 20467-22, Fax: 0721 20467-24

Schauen Sie sich ruhig einmal den Internet-Auftritt der Kanzlei an unter:

www.schebur.de

Karin Kloppenburg, Redakteurin



Geburtstage

Juli:

Herr Hartmut Melcher, 73	01.07.1933
Frau Lore Armbrust, 86	02.07.1920
Frau Margarethe Strehler, 79	02.07.1927
Herr Franz Schaff, 96	05.07.1910
Herr Hans Kreutzer, 80	05.07.192
Frau Elsa Göttle, 79	07.07.1927
Herr Heinz Zöller, 70	07.07.1936
Frau Christa Geier, 65	08.07.1941
Herr Heinz Geiger, 83	09.07.1923
Frau Elisabeth Bahlinger, 84	10.07.1922
Herr Reiner Stiegeler, 70	10.07.1936
Herr Rudolf Koelges, 72	12.07.1934
Frau Anna Früh, 88	13.07.1918
Frau Käthe Gladhorn, 82	13.07.1924
Frau Karin Gerber, 72	15.07.1934
Herr Michael Jendrusiak, 45	15.07.1961



Herr Johann Bittner, 85	16.07.1921
Frau Maria Wolf, 83	21.07.1923
Herr Elmar Kaufmann, 73	21.07.1933
Herr Heinz Brenk, 79	23.07.1927
Frau Martha Betz, 93	24.07.1913
Frau Ursula Emmert, 71	24.07.1935
Frau Gretchen Vosberg, 87	26.07.1919
Herr Lothar Müller, 60	26.07.1946
Frau Ingeborg Eckert-Bittner, 81	30.07.1925
Herr Werner Feyerlein, 70	30.07.1936
Herr Thomas Berg, 55	30.07.1951

August:

Herr Hans Nähring, 75	04.08.1931
Frau Renate Wilde, 71	05.08.1935
Herr Hans Liedke, 70	06.08.193
Frau Hanna Wolf, 71	07.08.1935
Frau Ursula Nähring, 72	10.08.1934
Herr Dr. Fritz Oßwald, 60	13.08.1946
Herr Dr. Rudolf Schmerbeck, 79	17.08.1927
Herr Prof. Dr. Martin Storck, 45	17.08.1961
Frau Anita Brenk, 75	19.08.1931
Frau Gabi Thiele, 55	20.08.1951
Herr Karl Rutenberg, 79	21.08.1927
Herr Kurt Fetscher, 45	22.08.1961
Frau Edeltraut Rinck, 85	23.08.1921
Frau Brigitte Kubath, 65	25.08.1941
Frau Maria Schneider, 86	29.08.1920
Herr Rolf Klees, 87	30.08.1919
Frau Jutta Joos, 79	30.08.1927
Frau Monika Engel, 60	30.08.1946
Frau Elisabeth Dischler-Döring, 77	31.08.1929

September:

Herr Erich Fein, 70	01.09.1936
Herr Hans Christ, 81	02.09.1925
Frau Monika Falk, 60	02.09.1946
Frau Luise Zahn, 81	06.09.1925
Herr Otto Roehrich, 78	09.09.1928
Frau Waltraud Späte-Roch, 50	11.09.1956
Herr Otto Lehmann, 65	12.09.1941
Frau Susanne Daferner, 50	12.09.1956
Frau Edeltraut Bracht, 77	14.09.1929
Frau Brunhilde Blank, 86	16.09.1920
Frau Gerda Müller, 80	17.09.1926
Frau Erika Kammerer, 80	18.09.1926

Herr Hans Ulrich Graf, 65	18.09.1941
Herr Klaus Kästel, 65	18.09.1941
Frau Gitte Kremer, 55	19.09.1951
Herr Siegfried Reinhard, 72	23.09.1934
Frau Ulrike Stengel, 55	25.09.1951
Herr Wilhelm Kipphan, 77	27.09.1929
Frau Anni Printz, 60	28.09.1946



**Praxisgemeinschaft
Draisstraße 6**

Feldenkrais und systemische Therapie

Am 1. Juli 2006 fand in den Räumen der Praxisgemeinschaft von Frau Ute Charlotte Fichtl und Frau Dagmar Fiebig in der Draisstraße 6 der Tag der offenen Tür statt. Viele Interessierte - auch mit kleinen Kindern - fanden den Weg hierher und stöberten am Büchertisch in den Info- und Arbeitsmaterialien, schnuppernten in die verschiedenen Arbeitsbereiche hinein und tauschten sich bei Kaffee, Saft und Kuchen aus. Zwischendurch wurden, sowohl eine Einführung in die Feldenkraispraxis als auch kleine musikalisch-kreative tänzerische Vorführungen geboten. Darüber hinaus konnten die zahlreichen Gäste an diesem Nachmittag eine sehenswerte Ausstellung der Künstlerin Christina Adams besichtigen.

Der Tag der offenen Tür war an diesem sonnig-heißen Nachmittag ein voller Erfolg für die beiden Praxisinhaberinnen. Seit fünf Jahren besteht die Feldenkraispraxis von Charlotte





Link in der Draisstraße 6. Seit Mai 2004 ist außerdem noch eine Praxis für systemische Therapie und Beratung dort ansässig.

Frau Fichtl ist Erzieherin, Physiotherapeutin und Feldenkrais-Lehrerin und arbeitet seit 1990 erfolgreich mit der Feldenkraismethode.



Diese ist ein ganzheitlicher Lern- und Entwicklungsprozess, um die Aufmerksamkeit und Wahrnehmung für unser Handeln zu verbessern, was die Lebensqualität erhöht. Die Fähigkeit, die Neugier und die Lust zum Ausprobieren und sich Selbstentdecken

wird wieder wachgerufen. So kann der Einzelne in Gruppen- und Einzelstunden deutlicher als bisher spüren, welches seine Gewohnheiten und Muster sind, aber auch Alternativen entdecken und damit die Handlungsfähigkeit vergrößern.

Für potentielle Feldenkrais-Einsteigerinnen findet vom 2.-16.8.2006 ein Schnupperkurs statt unter dem Namen „Summer in the City“. Wer Lust und Interesse hat, kann an 3 Abenden sich einen kleinen Einblick verschaffen.

Die übrigen Kurse beginnen nach den Sommerferien. Ein umfassender Überblick findet sich auch auf der Internetseite der Praxisgemeinschaft unter www.fichtl-feldenkrais.de

Frau Dagmar Fiebig ist Diplom-Sozialarbeiterin (FH), Heilpraktikerin, Frauentherapeutin und Systemische Einzel-Paar- und Familientherapeutin (SG). Ihre Schwerpunkte liegen im Paar- und Elterncoaching und in der systemischen Familientherapie. Sie bietet u.a. Angebote für Eltern an, die Fragen zur Erziehung haben.

Am 16.10.2006 findet die nächste Gruppe „Frau sein, Lust und Sinnlichkeit“ für 6 Abende

unter der Leitung von Frau Fiebig statt. Auch ihre weiteren Angebote sind unter der o.g. WeBSITE zu lesen.

Somit ergänzen sich die beiden Therapeutinnen sehr gut. Beides ist ihnen auch gemeinsam: Der Glaube, dass das, was im Menschen angelegt ist, wieder aktivierbar ist.

Die Möglichkeit, viele interessante Angebote, wie in diesem Fall die Feldenkraismethode und systemischer Beratung und Psychotherapie stadtteilnah und vor unserer Haustür vorzufinden, zeigt einmal mehr, wie vielfältig und lebendig unsere Weststadt ist.

*Karin Kloppenburg
Redakteurin*



Draisinenrennen Stadtgeburtstag

Am 17. und 18. Juni 2006 wurde wiederum unter großer Beteiligung und vieler Aktivitäten der Stadtgeburtstag der Stadt Karlsruhe gefeiert. Ein herausragendes Ereignis war



das Draisinenrennen rund um das Rathaus. Die Bürgervereine waren aufgerufen Teilnehmer aus ihrem jeweiligen Stadtteil für dieses Radrennen auf historischen Fahrrädern (Draisinen) zu benennen. Für die Weststadt ging Pirmin Riegger, Schüler des Lessinggymnasiums, ins Rennen. In einem spannenden Vorlauf konnte er sich nach zwei Runden souverän durchsetzen und qualifizierte sich für die Zwischenrunde. Leider traf er in der Zwischenrunde auf den späteren Sieger und

| SEEGER Stadthaus *Kaiserallee* |

– Modernes Wohnen im Herzen der Stadt zwischen Gutenbergplatz und Hildapromenade –
Paul-Ehrlich-Straße 11, Karlsruhe - Weststadt



Auf einen Blick - Highlights aus unserer Wohnidee:

- | Architektur der Klassischen Moderne
- | Wohnungsrößen von ca. 45 m² bis ca. 130 m²
- | Hochwertige Eigentumswohnungen
- | Lichte Raumhöhe ca. 2,60 m, EG ca. 2,75 m
- | Alle Wohnungen barrierefrei und seniorengerecht
- | Tiefgarage mit Pkw-Stellplatz für jede Wohnung
- | Für Kapitalanleger interessant - Solide Mietrendite
- | Büro-/Ausstellungsfläche mit eigenem Zugang

– Durchdachte Wohnungen mit Flair - Willkommen zu Hause –

SEEGER  **RUSSWURM**

Grund genug für Ihre (T)räume.

SEEGER & RUSSWURM Immobilien GmbH

Hirschstraße 53a | 76133 Karlsruhe | Telefon +49 (0)721 170 89-0 | Telefax +49 (0)721 170 89-10
welcome@seeger-russwurm.de | www.seeger-russwurm.de



2. Platzierten und konnte sich so nicht weiter qualifizieren. Dennoch hat Pirmin die Weststadt erfolgreich vertreten und wir danken ihm nochmals für seine sportliche Leistung. Zum nächsten Stadtgeburtstag wird es eine Neuauflage dieses Rennens geben. Mögliche Teilnehmer können sich schon jetzt beim Bürgerverein der Weststadt, Frau Elke Blaßmann, Telefon 849198, melden.



Flötenworkshop

An alle begeisterten Hobby-Flötisten im Alter von 8 bis 99 Jahren:

Wir Robert Pot und Agnes Haffner suchen 20 Teilnehmer für einen Workshop, den es so noch nie gab! Am 14.10.2006 geht's um 10 Uhr los mit neuen Tipps, wie Ihr Euch und Eure Flöte aufwärmen könnt: Wir werden uns Ensemble-Stücke einstudieren, die Ihr Euren „Abholern“ um 16 Uhr vorspielen werdet, Ihr lernt effektive Übungen für Atmung, neue Klangfarben und, und, und... Das Beste ist, dass Robert Pot aus Holland kommen wird; ein Flötenlehrer, der viele neue und originelle Ideen hat, wie Flöte spielen noch mehr Spaß macht! Wer mitmachen möchte, sollte einen Tonumfang von d' bis d''' haben, 16tel-Noten und Tonarten bis zu 3 Vorzeichen beherrschen (evtl. den/die Lehrer/in fragen). Wir werden eine Mittagspause von ca. einer Stunde einlegen, für die Ihr Verpflegung mitbringen solltet.

Das ganze findet in der Gartenstr. 6 in den Räumen der Landeskirchlichen Gemeinschaft statt, Kostenpunkt 25,- Euro, bei Geschwister-Teilnahme 20,- Euro je Kind/Person. Anmeldung bei AgnesHaffner@t-online.de oder per Handy: 0171-6293992. Wir freuen uns auf Euch!

Agnes Haffner



Turnerschaft Mühlburg



Die Turnerschaft Mühlburg bietet an: Angebot Ü 30 Sport- und Gymnastikgruppe für „SIE & IHN“:

In 90 Minuten gibt es nach dem Aufwärmen eine abwechslungsreiche Mischung aus Konditions- und Krafttraining, Gymnastik, Koordinationsübungen und vielem mehr ...

Wer Lust hat, seinen Körper unter Anleitung funktionell zu trainieren, kann sich gerne mit mir in Verbindung setzen oder einfach einmal vorbeikommen und reinschnuppern.

Wo: Draisschule (in der Tristanstraße)
Wann: jeweils donnerstags 20:00 bis 21:30 (außer in den Schulferien)
Leitung: Christiane Mai
Infos bei: Christiane Mai, 0721 752045

Das Deutsche Sportabzeichen

Training und Leistungsabnahme auf dem Sportplatz der Turnerschaft Mühlburg bis September. Wir trainieren immer Dienstag von 18:00 bis 20:00 Uhr. Kommen Sie einfach mal vorbei, oder holen Sie sich die Infos unter: Holger Flemmig ? 0721 / 75 78 80

Alle Angebote und Infos finden Sie auch im Internet unter:

www.turnerschaft-muehlburg.de

Holger Flemmig

**Polizeiliche
Kriminalprävention**



**Maßnahmen gegen Alkoholmissbrauch
durch Kinder und Jugendliche**

Ausgangslage

Bis zum Alter von 14 Jahren hatten bereits 50% der Schülerinnen und Schüler zumindest einen Alkoholvollrausch. Obwohl insgesamt, vor allem nach der Erhöhung der Alkopopsteuer im August 2004 ein leichter Rückgang des Alkoholkonsums bei Jugendlichen zu beobachten ist, gibt es Teilgruppen Jugendlicher mit außerordentlich hartem Konsummuster. „Bingedrinking“ oder „Koma-Saufen“ kennzeichnen treffend dieses Trinkverhalten. Ziel dieses Verhaltens ist der Vollrausch.

Leider ist dieses problematische Trinkverhalten Jugendlicher auch bei Großveranstaltungen in Karlsruhe zunehmend häufiger zu beobachten. Nach Berichten der Polizei kommt es bei einzelnen Veranstaltungen zu regelrechten Saufgelagen. Die Veranstaltung bildet lediglich den äußeren Rahmen für dieses Phänomen. Im Extremfall können sich die Betroffenen nicht mehr auf den Beinen halten und müssen von den vor Ort tätigen Hilfs- und Rettungsorganisationen versorgt werden. Die Karlsruher Klinik für Kinder- und Jugendmedizin wird mit steigender Tendenz für nachfolgende körperliche Entgiftungen in Anspruch genommen. Übersicht über die stationären klinischen Behandlungen nach Alkoholintoxikation in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der Stadt Karlsruhe im Jahr 2005:

Anzahl der Jugendlichen insgesamt: 83

Geschlecht:

m= 41 (49%), w= 42 (51 %)

Blutalkohol (Durchschnitt Promille):

1,79 (0,4 – 2,8)

Stationärer Aufenthalt:

(Durchschnitt in Tagen) 2,4

Anzahl Jugendliche auf Intensivstation:

20 (24 %)

Jugendliche:

> 16 Jahre	6 (7 %)
14 – 16 Jahre	52 (63 %)
<14 Jahre	25 (30 %)

Zielsetzung:

Reduzierung des riskanten Alkoholkonsums bei Kindern und Jugendlichen zur Förderung einer körperlich, psychisch und sozial gesunden Entwicklung einschließlich der Verminderung



des Risikos einer Suchtentwicklung. Gleichzeitig werden mit den nachfolgend beschriebenen Maßnahmen ordnungspolitische und jugendschützerische Ziele verfolgt. Die Anzahl verübter Straftaten durch Jugendliche unter Alkoholeinfluss soll vermindert werden.

Maßnahmenübersicht:

Die durchzuführenden Maßnahmen sind drei Bereichen zugeordnet: Strukturelle Voraussetzungen, pädagogische Einflussnahme und anlassbezogener Einsatz von Jugendschutzteams.

I. Strukturelle Maßnahmen

- Alle Verkaufsstellen für alkoholische Getränke, die Gesamtheit bestehender Gaststätten aber auch die anlassbezogene Gastronomie werden zielgerichtet über die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes informiert. Jeder Betreiber hat einen Ansprechpartner oder eine Ansprechpartnerin für Fragen des Jugendschutzes zu benennen. Das vor Ort tätige Verkaufspersonal ist in der Umsetzung des Jugendschutzgesetzes zu schulen.
- Kontrollmaßnahmen werden im Vorfeld von Großveranstaltungen durchgeführt. Sowohl Auflagen für Veranstalter als auch Verkaufsbeschränkungen bezogen auf alko-



holische Getränke sind möglich. Verstöße gegen konkrete gesetzliche Regelungen werden sanktioniert.

- Einzelne Großveranstaltungen wie der 24 Stunden Lauf für Kinderrechte werden als alkoholfreie Veranstaltungen konzipiert. Punktuell soll damit modellhaft der Alkoholkonsum von der Veranstaltung abgekoppelt werden.

II. Pädagogische Maßnahmen

- Speziell für diesen Themenbereich konzipierte Elternabende sollen Eltern sensibilisieren, informieren, ihnen Handlungsmöglichkeiten aufzeigen, ihre Vorbildfunktion verdeutlichen. Kenntnisse über rechtliche und medizinische Grundlagen werden ebenso vermittelt wie Kenntnisse über schützende Faktoren.

- Flankierend wird Informationsarbeit zum Thema des riskanten Umgangs mit Alkohol in Schulen und bei Vereinen angeboten.

- In Anlehnung an das bei mit illegalen Drogen erstmals auffällig gewordene Jugendliche angebotene Schulungsprogramm „RESET“ bietet die Jugend- und Drogenberatungsstelle für erstmals mit Alkohol auffällig gewordene Jugendliche das Programm „RESET (Alkohol)“ an.

- Besteht die Notwendigkeit, so ist in jedem Fall die Einleitung weiterführender Hilfen vorgesehen.

III. Jugendschutzteams

- Für den Einsatz vor Ort wurden 15 Jugendschutzteams ausgebildet. Jedes Team besteht aus einer Polizeibeamtin bzw. einem Polizeibeamten, einem Vertreter der Hilfsorganisationen sowie einem Vertreter aus dem sozialen Bereich. Aufgabe dieser Teams ist die direkte und gezielte Intervention vor Ort, d.h. Kinder werden bei Alkoholkonsum in jedem Fall angesprochen, Jugendliche immer dann, wenn Handlungsbedarf vorliegt, aber auch dann, wenn erkennbar gegen das Jugendschutzgesetz verstoßen wurde.

- Die Vertreter der Hilfeorganisationen entscheiden über notwendige medizinische Hilfeleistungen wie z.B. die Hinzuziehung eines Arztes.

- Im einfachsten Fall werden die Eltern der so betroffenen Kinder oder auch Jugendlichen darüber informiert, wo sie ihre Tochter bzw. ihren Sohn abholen sollen. Bei der Übergabe findet ein kurzes Elterngespräch statt; die Eltern werden eingeladen, einen Beratungstermin in den folgenden Tagen zeitnah wahrzunehmen. Den Eltern wird ein entsprechender Informationsbrief ausgehändigt.

- Sollte ein polizeiliches Eingreifen erforderlich sein, so wird der Vorgang an die zuständigen Beamten übergeben.

- Verstärkt werden die Jugendschutzteams durch polizeiliche und psychosoziale Hintergrundbereitschaft. Sollte beispielsweise eine Inobhutnahme eines Kindes erforderlich sein, so wird sie durch den psychosozialen Dienst veranlasst, ebenso wie eine erforderliche polizeiliche Maßnahme durch den polizeilichen Einsatzleiter veranlasst werden kann.

Maßnahmenumfang 2006

Die Jugendschutzteams sollen im laufenden Jahr bei folgenden Großveranstaltungen zum Einsatz kommen:

- Öffentliche Veranstaltungen zur FIFA WM vor dem Karlsruher Schloss
- Durlacher Altstadtfest
- Das Fest in der Günther Klotz Anlage

Maßnahmenbewertung

Jeder Einsatz der Jugendschutzteams wird dokumentiert und im zeitlichen Verlauf ausgewertet.

Beteiligte Institutionen und Organisationen:

Unter der Federführung des Dezernates 3 sind folgende Institutionen und Organisationen beteiligt:

- Polizeipräsidium Karlsruhe
 - Prävention

- Polizeirevier Weststadt,
Leiter Führungsgruppe
- Stadt Karlsruhe
- Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
- KVV, Karlsruher Verkehrsverbund
- Hilfsorganisationen
- Deutsches Rotes Kreuz
 - ASB
 - Die Johanniter
 - Malteser
- Stadtmarketing GmbH
Wolfgang Hasel, Leiter Führungsgruppe
Polizeihauptkommissar

Polizeirevier KA-Weststadt
Kaiserallee 16, 76185 Karlsruhe
Tel. 0721/939-4610, FAX 0721/939-4613
e-mail: wolfgang.hasel@ppka.bwl.de
www.jugendschutz-ka.de

marotte Figurentheater

marotte Spielplan August 2006

Di, 08.08., 10 Uhr

Die kleine Hexe (Gastspiel ab 5)

Mi, 09.08., 15 Uhr

Die kleine Hexe (Gastspiel ab 5)

Do, 10.08., 10 Uhr

Die kleine Hexe (Gastspiel ab 5)

So, 13.08., 16 Uhr

Die kleine Hexe (Gastspiel ab 5)

Mi, 16.08., 10 Uhr

Der kleine König (ab 4)

Do, 17.08., 15 Uhr

Der kleine König (ab 4)

So, 20.08., 16 Uhr

Der kleine König (ab 4)

Di, 22.08., 10 Uhr

Der kleine König (ab 4)

Do, 24.08., 10 Uhr

Der kleine König (ab 4)

So, 27.08., 11 Uhr

Der kleine König (ab 4)

MALER-ECKE
Das kleine Fachgeschäft
für den großen Künstlerbedarf
und die fachgerechte Einrahmung
Maler - Ecke - 76135 Karlsruhe
Goethestraße 15 (0721) 841461
Wir beraten Sie gut und gerne
www.Maler-Ecke.de
Öffnungszeiten:
Mo.Di.13-18, Do.FR.10-18, Mi.Sa.10-13

NATURHEILPRAXIS

BERNADETTE BAUMANN-GATTI

WELTZIENSTRASSE 23 · 76135 KARLSRUHE
FON 0721.9823768 · FAX 0721.8200325
WWW.NATURHEILPRAXIS-KA.DE
INFO@NATURHEILPRAXIS-KA.DE

FRISEUR & BEWEI-STUDIO-SCHÄFER

Corinna Müller, Weltzienstraße 18b, 76135 Karlsruhe

Telefon: 0721 854902

Pölsterchen und Cellulite
können jetzt auf angenehme und leichte
Art verschwinden.

Die Haut kann glatter und straffer werden.



Öffnungszeiten FRISEUR:	Öffnungszeiten BEWEI:
Di-Fr: 8.30 bis 12.00	Dienstag bis Samstag
13.30 bis 18.00	Behandlung nach
Sa: 8.00 bis 12.00	Terminvereinbarung

Individuelle

PC-Systeme

Joachim Specht
Wiesbadener Str. 10
D-76185 Karlsruhe
info@ipc-sys.de

Sie haben Probleme mit Ihrer Hard- oder Software?

Wir helfen Ihnen! Schnell und zuverlässig!

Vor-Ort-Service täglich bis 21 Uhr

(auch am Wochenende und an Feiertagen)

Ihr Anruf genügt!

Spezielle Angebote für Senioren

Telefon (0721) 20 17 87-0

Beratung, Service und Schulungen für Private und Selbständige
Weitere Informationen finden Sie unter www.individuelle-pc-systeme.de



Mi, 30.08., 15 Uhr

Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte wer ihm auf den Kopf gemacht hat (ab 3)

Do, 31.08., 10 Uhr

Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat (ab 3)

marotte-Spielplan September 2006

So, 03.09., 16 Uhr

Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat (ab 3)

Mi, 06.09., 10 Uhr

Peter und der Wolf (ab 4)

Sa, 09.09., 16 Uhr

Peter und der Wolf (ab 4)

Sa, 23.09., 20 Uhr

ABENDPROGRAMM:

Männer sind anders, Frauen auch

So, 24.09., 11 + 16 Uhr

Der kleine König (ab 4)

Mi, 27.09., 10 + 15 Uhr

Der kleine König (ab 4)

Do, 28.09., 10 + 15 Uhr

Tischlein deck dich (Gastspiel)

Fr, 29.09., 10 Uhr

Tischlein deck dich (Gastspiel)

Sa, 30.09., 16 Uhr

Die drei kleinen Schweinchen (ab 3)

marotte Spielplan Oktober 2006

So, 01.10., 16 Uhr

Die drei kleinen Schweinchen (ab 3)

Di, 03.10., 20.30 Uhr

Haralds Hörstunde

Fr, 06.10.

20 Uhr Abendprogramm

King Kong (Premiere)

Sa, 07.10., 15 Uhr

Der kleine König (ab 4)

20 Uhr Abendprogramm

King Kong

So, 08.10., 15 Uhr

Der kleine König (ab 4)

Mi, 11.10., 10 + 15 Uhr

Der kleine König (ab 4)

Do, 12.10., 10 + 15 Uhr

Der kleine König (ab 4)

Fr, 13.10.

20 Uhr Abendprogramm

Don Juan (Gastspiel)

Sa, 14.10., 16 Uhr

Alles meins! (ab 5)

So, 15.10.

Tag der offenen Tür

Di, 17.10., 10 Uhr

Weißt du eigentlich wie lieb ich dich hab? (ab 3)

Mi, 18.10., 10 + 15 Uhr

Weißt du eigentlich wie lieb ich dich hab? (ab 3)

Do, 19.10., 10 + 15 Uhr

Weißt du eigentlich wie lieb ich dich hab? (ab 3)

Fr, 20.10.

20 Uhr Abendprogramm

King Kong

Sa, 21.10., 16 Uhr

Weißt du eigentlich wie lieb ich dich hab? (ab 3)

20 Uhr Abendprogramm

17, blond und scharf wie Rettich

So, 22.10., 11 + 16 Uhr

Weißt du eigentlich wie lieb ich dich hab? (ab 3)

Mi, 25.10., 10 + 15 Uhr

Franz und das kleine Bettmonster (ab 4)

Do, 26.10., 10 + 15 Uhr

Franz und das kleine Bettmonster (ab 4)

20 Uhr Abendprogramm

17, blond und scharf wie Rettich

Fr, 27.10., 10 Uhr

Franz und das kleine Bettmonster (ab 4)

20 Uhr Abendprogramm

King Kong

Sa, 28.10., 16 Uhr

Franz und das kleine Bettmonster (ab 4)

20 Uhr Abendprogramm

Männer sind anders. Frauen auch.

So, 29.10., 11 und 16 Uhr

Franz und das kleine Bettmonster (ab 4)

Der kleine König und sein Pferd Grete (ab 4 Jahre)

Der kleine König lebt zusammen mit seinem Lieblingspferd Grete und seinen Freunden



Tiger, Wuff und Buschel auf einem Schloss. Jeden Tag gibt es etwas Neues zu entdecken und kleine Abenteuer zu bestehen.

Dabei probiert der Kleine König neugierig viele Dinge aus und findet immer wieder verblüffende Antworten auf die Fragen des kindlichen Alltags. Er und

seine Freunde meistern mit verrückten Ideen die kleinen Schwierigkeiten des Lebens und probieren mit viel Fantasie neue Sachen aus. Ob beim Wippen, Baby und Piraten spielen oder sogar beim Schlafengehen - es gibt immer etwas Ungewöhnliches zu erleben.

Spiel: Carsten Dittrich

Regie: Thomas Hänsel

Ab dem **27.7.2006** können Sie dieses Bürgerheft und zehn weitere wieder im Internet unter www.ka-news.de/buergerheft als PDF abrufen.

Pflege und Betreuung von Mensch zu Mensch...



Unser qualifiziertes und engagiertes Pflege-team bietet Ihnen vorbildliche Betreuung in Ihrem gewohnten Umfeld, um so oftmals einen Umzug ins Pflegeheim zu vermeiden.

In Absprache mit Ihrem Hausarzt erbringen wir medizinische Behandlungspflege, z.B.

- Medikamentengabe und -kontrolle
- Verbandwechsel
- Anziehen von Kompressionsstrümpfen
- Injektionen etc.

außerdem unterstützen wir Sie je nach Bedarf bei

- der Körperpflege
- beim Aufstehen und Zubettgehen
- beim Ankleiden
- bei der hauswirtschaftlichen Versorgung etc.

Auch wenn in der Familie die Mutter für gewisse Zeit ausfällt, organisieren unsere qualifizierten Hauswirtschafterinnen den kompletten Haushalt, mit Kinderbetreuung und vieles mehr... (**Familienpflege**)

Ihr Ansprechpartner in der **Weststadt** ist
Schwester Nadine Romanowski

Fon 0721-981660

Mit ihr planen Sie den Weg, der Ihnen rundum Sicherheit und eine kontinuierliche Pflege gewährleistet.

! **AKD ☆ Ambulanter Krankenpflegedienst GmbH** **!**
Hirschstr. 73 • 76137 Karlsruhe
Fon 0721-981660
Fax 0721-981666



Linder

**Mit Farben
und Ideen gestalten**

**Raumgestaltung · Teppichböden ·
Fassadenanstriche · Industrieranstriche ·
Gerüstbau · Steinreinigung**

Linder GmbH Malerfachbetrieb

Sophienstraße 65

76133 Karlsruhe

Fon 0721 98569 0

Fax 0721 98569 20

www.linder-gmbh.de

info@linder-gmbh.de



Bürgerverein der Weststadt e.V.

Weltzienstraße 4, 76135 Karlsruhe

Fon/Fax 0721 849198

BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit melde ich mich als Mitglied bei dem Bürgerverein der Weststadt e.V. an.

Ich verpflichte mich, einen Jahresbeitrag von Euro zu bezahlen.

Name, Vorname

Geboren am

Beruf

Straße

PLZ/Wohnort

Telefon

E-Mail

Nur auszufüllen bei Familienmitgliedschaft

Ehepaar

Ehepaar mit Kind(ern)

Name des Ehegatten

Geboren am

Jahresbeitrag

Einzelmitglied 7 €

Ehepaar 10 €

Ehepaar mit Kinde(rn) 12 €

Einzugsermächtigung

Hiermit bevollmächtige ich den **Bürgerverein der Weststadt e.V.**, von meinem Konto den von mir zu zahlenden jährlichen Vereinsbeitrag für mich/meine Familie auf das Konto 9 116 260 (BLZ 660 501 01) bei der Sparkasse Karlsruhe abzurufen.

Bank

BLZ

Kontoinhaber

Kto.-Nr.

Mitgliedsbeitrag

Einzug ab

Karlsruhe, den

Unterschrift